

Aufgaben Klasse 10a  
Deutsch (Frau Lux)

Das Thema "Textgebundene Erörterung " stelle ich in der unterrichtsfreien Zeit vorerst zurück. Es lässt sich besser im richtigen Unterricht bearbeiten. Für das Homeschooling ziehe ich ein anderes Thema vor:

### **Friedrich Schiller: Wilhelm Tell**

Hier die Aufgaben für die folgenden Wochen bis Ostern:

1. Besorgt euch eine Ausgabe von Friedrich Schiller: "Wilhelm Tell". Folgende Ausgabe würde ich empfehlen, dann würden wir dieselbe Ausgabe benutzen:

#### **Hamburger Lesehefte: ISBN 978-3-87291-006-6 (Preis 1,90)**

Wer Schwierigkeiten hat, das Buch zu besorgen, kann es online lesen. Es ist in voller Länge im Internet abzurufen unter:

**<https://www.projekt-gutenberg.org/schiller/tell/tell.html>**

Wer nicht gern am Bildschirm liest und trotzdem das Buch nicht besorgen kann, schreibt mir so schnell wie möglich eine E-Mail mit Angabe seiner Postadresse, ich sende das Buch dann zu. Es würden dann als Kosten anfallen: 3,45 € (1,90 für das Buch; 1,55 Porto). Das Geld kann bezahlt werden, wenn wieder Schule ist.

Meine Mailadresse lautet: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)

2. Lest das Buch und fertigt eine Dramenübersicht in Form der folgenden Tabelle an. Versucht, das Thema der jeweiligen Szene mit abstrakten Begriffen zu erfassen (z.B. Verhältnis Mensch-Natur, Macht, Mitmenschlichkeit o.ä.)

Aufzug/Szene (röm. Ziffer für den Aufzug, arabische Ziffer für die Szene)	Ort	Personen	Handlung (in Stichpunkten)	Thema der Szene	offene Fragen, Anmerkungen, Besonderheiten
I/1					
I/2					
usw.					

3. Formuliert nach der Lektüre eine erste Bewertung des Textes in Form einer kleinen Rezension. Hat euch das Thema angesprochen - Begründung? Wie seid ihr mit Schillers Sprache klargekommen? Welche Figur war euch besonders nah, welche besonders fremd - Begründung? Welche Szene würdet ihr als Höhepunkt der Handlung bezeichnen? Wie hat euch das Drama - verglichen mit anderen Schullektüren gefallen? usw. ... Ihr könnt auch noch andere Punkte in die Rezension mit aufnehmen, die euch wichtig sind.

Liebe 10a,

nachdem ich euch letzte Woche mit Aufgaben etwas verschont hatte (ich hatte viel um die Ohren und dachte, ihr könnt vielleicht für den Wilhelm Tell noch ein paar Tage gebrauchen), kommen nun die neuen Aufgaben. Ich musste eine Weile darüber nachdenken, wie wir weitermachen, weil die Perspektive für Unterricht in der Schule so unklar ist.

Bei den neuen Aufgaben war für mich vor allen Dingen die Überlegung wichtig, wie ich euch bei der Klassenarbeitsersatzleistung entgegenkommen kann, die ihr noch zu erbringen habt. Ich habe mich entschieden, dass ich hier drei Wahlthemen ausgeben werde, die sich alle auf den Wilhelm Tell beziehen. Eine Aufgabe wird eher theoretischer/analytischer Natur sein - hier könnt ihr auch die Kompetenzen aus der textgebundenen Erörterung anwenden. Die anderen Aufgaben werden eher künstlerischer Natur sein und werden die theatertechnische Umsetzung des Wilhelm Tell in den Blick nehmen. Lasst euch überraschen. Ich denke, die Wahlthemen bieten viel Spielraum, dass ihr gemäß eurer Fähigkeiten auswählen könnt, sind jedoch dennoch dem Niveau einer 10. Klasse angemessen. Für beide Themen ist jedoch eine genaue Textkenntnis des Wilhelm Tell sehr von Vorteil.

Damit wir diese erreichen und ihr die Struktur und Figurenkonstellation des Dramas noch genauer durchdringt, gibt es neue Aufgaben zum Tell. Ich werde diese - und auch die Aufgaben von vor den Osterferien - punktuell einsammeln und die Abgabe positiv in der Epochalnote honorieren.

### Zu den Aufgaben vom 16.03.:

Die Dramenübersicht geben bitte per Mail (Foto oder PDF) bis zum 24.4. ab: **Julia Böhme, Janis Horn, Coco Mohr, Tobias Schütze**

Die Rezension geben bitte per Mail (Foto oder PDF) bis zum 24.4. ab: **Patrick Frebel, Ruben Hübener, Lena Pabst, Toni Voigt**

Mailadresse: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)

### Aufgaben 19.04.2020:

**1. Übernimm das Schaubild zum Aufbau des Klassischen Dramas im LB auf S. 222 in den Hefter.**

**Ergänze hierbei Folgendes:** I Exposition (Einführung **in Ort, Zeit, Personen, Konflikt**)  
V Katastrophe (**tragisches Ende/Tod des tragischen Helden oder Lösung des Konfliktes**)

**2. Erläutere das Schaubild in Bezug auf Wilhelm Tell. Gehe dabei so vor, dass du mindestens 5 ausgewählte Szenen in ihrer dramatischen Funktion mit 3-4 Sätzen erläuterst (für jeden dramatischen Abschnitt des Schaubildes mindestens eine Szene).**

*Beispiel:*

*I,1: Diese Szene gehört zur Exposition. Man lernt die Personen ... kennen, außerdem erfährt man, dass das Stück zur Zeit ... an dem Ort ... handelt. Der Konflikt zwischen ... und ... wird in dieser Szene am Beispiel von ... vorgestellt.*

Diese Aufgabe 2 geben bitte per Mail (Foto oder PDF) bis zum 24.4. ab: **Antonia Gebuhr, Anna Jechow, Jara Ruderisch, Cao Xuan Nguyen**

Mailadresse: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)

**3. Vergleiche die folgenden vier Frauengestalten des Dramas miteinander, indem du tabellarisch innere und äußere Merkmale festhältst. Beziehe dich dabei auf die angegebenen Szenen.**

Gertrud (I,2)	Hedwig (III,1; IV,2; V,2)	Berta (I,3; III,2 und 3)	Armgard (IV,3)

Diese Aufgabe 3 geben bitte per Mail (Foto oder PDF) bis zum 24.4. ab: **Marleen Gentsch, Marie Karkuth, Malin Schleicher, Patrice Zinke**

Mailadresse: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)

Ich hoffe, es geht euch den Umständen entsprechend gut. Seid herzlich begrüßt von Frau Lux

## Aufgaben Deutsch, Kl. 10a, 27.04.2020

Danke für die bisherigen Einsendungen (Julia Böhme, Janis, Coco, Lena, Toni, Antonia, Jara, Cao, Marleen, Marie, Malin, Patrice). Es fehlen noch: Patrick Frebel, Ruben, Tobias, Anna Jechow. Ich habe die Einsendungen bis zum 26.04.2020, 18.00 Uhr berücksichtigt. Ich bitte die säumigen Schüler um Einsendung in der nächsten Woche.

Eure Texte zeigen mir, dass ihr euch intensiv mit dem Wilhelm Tell beschäftigt habt. Das freut mich. Ich werde so peu à peu individuell Rückmeldungen geben. In der nächsten Woche wird es vielleicht - was die Oberstufe angeht, etwas ruhiger ...

*Wie ihr vielleicht schon über andere Fachlehrer mitbekommen habt, wurde durch Frau Riwaldt die Bewertung der zu Hause erbrachten Leistungen ausgesetzt, es sei denn, sie können zu eurer Verbesserung dienen. Das gilt auch für die Klassenarbeit. Ich schlage also vor, dass ich weiter wie bisher Aufgaben von euch einsammle und euch Rückmeldungen gebe oder einschätze, ob sich dadurch eure Zeugnisnote verbessern kann.*

*Die Klassenarbeitsaufgabe würde ich zu gegebener Zeit auch für alle stellen und von allen einsammeln. Inwiefern dann die Note zählt, machen wir davon abhängig, ob sie zu eurer Verbesserung dient. Ob es neue Richtlinien gibt, falls ihr doch wieder in den Unterricht kommen dürft, warten wir einfach ab.*

*Ich persönlich finde so einen bewertungsfreien Zeitraum pädagogisch eigentlich spannend, weil ich dann sehen kann, inwieweit ihr intrinsisch motiviert (d.h. freiwillig) arbeitet ... Das ist immer so der Traum eines jeden Pädagogen, dass die Schüler klassisch-humanistische Bildung in sich aufsaugen - aus freien Stücken. Mal schauen, wie ihr - die Klasse 10a - euch als pädagogisch-didaktisches Experiment so macht ... Ich erwarte eigentlich nur Positives ☺*

### **Nun die neuen Aufgaben:**

1. Friedrich Schiller schrieb den "Wilhelm Tell" unter anderem auch deshalb, um auf die blutigen Ereignisse der Französischen Revolution Bezug zu nehmen. Nachdem er während seiner Phase als "Stürmer und Dränger" in den frühen 1790er Jahren zunächst ein Bewunderer der Revolution war, wandelte sich diese Bewunderung angesichts der Jakobinerdiktatur in Distanz bis hin zu Abscheu. Auf dieser Grundlage entwickelte er mit Goethe zusammen den Humanismus der Weimarer Klassik.

**Informiere dich anhand deines Geschichtshefters Kl. 7 oder anderer Quellen darüber, was sich in Frankreich in der Zeit der Jakobinerdiktatur ereignete. Du musst nichts aufschreiben, aber mit dem Begriff etwas anfangen können.**

2. Im "Wilhelm Tell" wird der Umgang mit Tyrannenherrschaft beschrieben. Die Akt- und Szenenangaben helfen dir bei der Bearbeitung der Aufgaben:

a) Wer sind die beiden Tyrannen in der Schweiz und wie äußert sich ihre Tyrannenherrschaft?

b) Wie wird die Gewaltherrschaft dieser beiden Tyrannen konkret beendet? Schiller stellt hier zwei unterschiedliche Arten vor, der Tyrannenherrschaft zu begegnen. Arbeite die Unterschiede heraus.

c) In dem Drama wird auch die Ermordung des Kaisers beschrieben. Wie steht Schiller zu diesem Mord?

d) Kann man im Text Wertungen Schillers erkennen, wie er zu der "Revolution" der Schweizer - konkret zu dem Umgang mit den Tyrannen - steht?

**Notiere Antworten und arbeite bei der Beantwortung der Fragen a-d mit Textverweisen.**

**Diese Aufgabe 2 geben bitte per Mail bis zum 30.04.2020 ab: Anna Hansmann, Leonie Helber, Celina Kelling, Patrick Kubitscheck, Johannes Schulze. E-Mail an: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)**

### 3. Lies die Ballade "Die Bürgschaft" von Friedrich Schiller:

<https://www.friedrich-schiller-archiv.de/inhaltsangaben/schiller-die-buergschaft-inhaltsangabe-interpretation-und-quelle/>

**Auch hier setzt sich Schiller mit Tyrannenherrschaft auseinander. Vergleiche die Ballade mit dem Geschehen im Wilhelm Tell.**

Diese Aufgabe 3 geben bitte per Mail bis zum 30.04.2020 ab: **Mareike Hoffmann, Henrike Kuhnert, Julia Schulze, Elias Schumann. E-Mail an: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)**

4. Bei zahlreichen Umbrüchen in der Geschichte stand immer wieder die Frage im Raum, wie man mit den aus Sicht der Revolutionäre ungerechten Herrschern umgehen sollte. Oftmals entschied man sich für die Tötung - oder anders gesagt für den Tyrannenmord. Historische Beispiele sind die Hinrichtung Ludwigs XVI. in der Französischen Revolution, die Hinrichtung des Zaren Nikolaus II. in der Oktoberrevolution in Russland 1918, die Hinrichtung des rumänischen Diktators Nicolae Ceaucescu 1989. Auch auf Adolf Hitler gab es Attentate. In der untergehenden DDR drohten zu Beginn des Jahres 1990 Gewaltexzesse einiger DDR-Bürger gegen das Ehepaar Honecker. Hier entspannte sich die Situation durch ein denkwürdiges Angebot: der Pfarrer Uwe Holmer bot Erich Honecker und seiner Frau von Januar bis April 1990 "Asyl" in seinem Pfarrhaus, so dass die Honeckers vorerst sicher waren. Pfarrer Holmer tat dies, um einen "Tyrannenmord" zu verhindern.

**Schreibe eine kurze Erörterung zur Frage "Ist Tyrannenmord legitim?". Nimm auf Wilhelm Tell und je nach eigener Auswahl auf ein oder mehrere historische Beispiele Bezug. Orientiere dich beim Verfassen dieser Erörterung an den Hinweisen im LB S. 123. Entscheide dich von der Form her erkennbar für einen bestimmten Typ der Erörterung (Sanduhr-Prinzip oder Pro-und-Contra-Erörterung, s. Schaubild im LB, S. 123). Wenn du zum Aufbau der Erörterung Fragen hast, dann schreibe mich kurz per Mail an. Ansonsten orientiere dich bitte am unteren Kasten auf S. 123.**

Diese Aufgabe 4 senden mir bitte **alle Schülerinnen und Schüler** bis zum 08.05.2020 zu. Es gibt bis dahin keine weiteren Deutsch-Aufgaben. **E-Mail an: [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de)**

In der darauffolgenden Woche (ab 11.5.) würde ich dann die Aufgabe für den Klassenarbeitsersatz ausgeben, für den ihr im Distanzunterricht die Woche vor und die Woche nach den Pfingstferien Zeit bekommt. Sollte dann doch schon wieder Präsenzunterricht für euch stattfinden, werden wir an der Aufgabenstellung in der Schule arbeiten.

Ich grüße euch herzlich aus Magdeburg.

Frau Lux  
26.04.2020

Liebe 10a,

zur Aufgabe 2) a-d fehlten die Textstellen, die ich in der Aufgabenstellung angekündigt hatte. Sie seien hiermit noch nachgeliefert.

2a) I,4 und III,3

2b) IV,3 und V,1

2c) V,2

2d) V,1 und das Widmungsgedicht Schillers bei der Übersendung des Dramas „Wilhelm Tell“ an seinen Freund Karl Theodor von Dalberg. Ihr findet es in den Hamburger Leseheften, wer diese Ausgabe nutzt, im Nachwort auf S. 106 oder auf der folgenden Internetseite:

<https://www.friedrich-schiller-archiv.de/gedichte-schillers/kurze-gedichte/an-karl-theodor-von-dalberg/>

Herzliche Grüße

Frau Lux

27.04.2020

Es stehen 2 Aufgaben zur Wahl (A oder B). Eine davon wird gewählt. Die Klassenarbeit wird gewertet, sofern sie der Verbesserung dient. Das Ergebnis ist bitte bis zum 05.06.2020 einzusenden an [margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de](mailto:margarete.lux@gym-gommern.bildung-lsa.de).

### **A: Bühnenbild - Gestaltung und Beschreibung**

Google den Begriff "Bühnenbild Entwurf" unter google Bilder und schau dir verschiedene Entwürfe für Bühnenbilder an.

- a) Entwirf nun ein eigenes Bühnenbild für die Szene III, 3 des Dramas "Wilhelm Tell". Du kannst es zeichnen, malen oder mit Grafik-Programmen entwerfen. Beachte, dass du das Stück auch in die Gegenwart versetzen kannst (z.B. Geßler als Polizeipräsident im Streifenwagen, Tell mit Pump gun ... Lasst eurer Fantasie freien Lauf. Achtet aber auf eine Kohärenz von Kulissen und Requisiten. Es wäre z.B. problematisch, die Szene vor mittelalterlicher Kulisse spielen zu lassen und dann einen Tell mit MG auftreten zu lassen.)
- b) Beschreibe den Bühnenbild-Entwurf für einen fiktiven Regisseur des Stücks und verdeutliche dabei die gestalterischen Absichten des Entwurfs. Stelle einen Zusammenhang zur Szene III,3 und ggf. den Aktualitätsbezug her.

<b>Bühnenbild - Darstellung</b>	
gelungene Raumaufteilung	10 %
passende Requisiten	10 %
Kennzeichnung von Auf-, Abgängen (= in der Theatersprache "Gassen") sowie Beleuchtung/evtl. Spots	10 %
<b>Bühnenbild - Beschreibung</b>	
Beschreibung des Raumkonzeptes/der Kulissen inklusive der Auf- und Abgänge (in Bezug auf Szene III,3), ggf. Aktualitätsbezug herstellen	15 %
Beschreibung der gewählten Requisiten (Bezug zur Szene III,3 / ggf. Aktualitätsbezug herstellen)	15 %
Beschreibung des Beleuchtungskonzeptes, Eingehen auf Höhepunkte/zentrale Figuren der Szene III,3	10 %
Ausdruck	20 %
Rechtschreibung/Sprache/Grammatik	10 %
<b>gesamt</b>	<b>100 %</b>

### **B: Friedrich Schiller - Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet**

Erörtere die Frage, welche moralischen Lehren aus dem Stück "Wilhelm Tell" von Friedrich Schiller zu ziehen sind. Verfasse einen Erörterungsaufsatz (mit Einleitung - Hauptteil - Schluss) und bearbeite dabei folgende Teilaufgaben:

- Gib den Argumentationsgang Schillers in seinem Text "Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet" wieder (LB S. 233-234).
- Diskutiere die Frage, welche "Empfindungen, Entschlüsse, Leidenschaften ... [und] göttlichen Ideale" (Z. 41-43) aus dem Drama Wilhelm Tell abzuleiten sind.

*Die Bewertung zur Aufgabe B erfolgt nach dem üblichen Bewertungsschema zur Aufsatzkorrektur.*

Liebe Klasse 10 a,

der Link auf der vorherigen Mitteilung war scheinbar nicht mehr aktuell. Hier der neue Link zum Deutsch-Ordner:

<https://emucloud.bildung-lsa.de/nextcloud/index.php/s/RTMNspzgX7dim2J>

Passwort wie gehabt: x35obk34

Herzliche Grüße

Frau Lux

17.06.2020